

## Beschlüsse der kommunalen Vertretungen in Corona-Zeiten

Der Landtag des Landes Brandenburg hat am 15. April 2020 ein Notfallgesetz in erster Lesung diskutiert. Es handelt sich hierbei um eine Verordnungsermächtigung zu Fragen wie: Wie werden die Kommunalparlamente handlungsfähig gemacht? Wo beginnt und endet die Handlungsmacht der Hauptverwaltungsbeamtinnen und -beamten? Eignet sich jede Entscheidung als Eilentscheidung? Wie werden Minderheiten geschützt und die Öffentlichkeit beteiligt?

Das Webinar erläutert die verabschiedete Form des Gesetzes und zeigt dessen Auswirkungen auf die kommunale Verwaltung, so z. B: a) welche Beschlüsse und Beratungen in welcher Form der Sitzung möglich und nötig sind. So brauchen Telefon- und Videokonferenzen andere Rahmenbedingungen und eine Vorlaufzeit für die Vorbereitung. Und auch: b) welche Entscheidungen können/sollen Hauptverwaltungsbeamten überlassen werden?

### Schwerpunkte

- Das brandenburgische kommunale Notlagegesetz
- Organisation von Präsenzsitzungen
- Videokonferenzen
- Telefonkonferenzen
- Übertragung von Beschlüssen auf den Hauptausschuss

### Webinar-Informationen:

Mit einer Buchung erwerben Sie 1 Nutzerlizenz für eine/n Teilnehmende/n für unser Webinar. Mehrfachbuchungen sind möglich. Eine Weiterreichung des Webinar-Links ist ausgeschlossen. Bei Verstoß kommen Nachforderungen auf Sie zu.

Weitere Informationen zur Nutzung unserer Webinare finden Sie auf [www.biteg.de](http://www.biteg.de).

### Preis

140.00 € zzgl. 19% MwSt.

### Referent/-in

Frau **Sabine Tischendorf**, Wirtschaftsinformatikerin, langjährig beschäftigt bei der Wirtschaftsberatungsgesellschaft PwC, Dozentin zum Thema Doppik, Verwaltungsmodernisierung, Veröffentlichungen u. a. zur Kommunalen Finanzwirtschaft, Aufsatzsammlung „Doppik-Leitfaden“

### Seminarteilnehmende

Hauptverwaltungsbeamte, Verwaltungsvorstände, Sitzungsdienst, kommunale Abgeordnete, Fraktionsvorsitzende und -mitarbeitende, Ortsbeiräte

---

## Ort und Datum

Online

29-04-2020 (10:00 - 11:30 Uhr)